



9. VDH-Wettbewerb Solo- & Orchesterliteratur VDH Open in Sondershausen

von Isabel Moreton

Anmeldeschluss: 1. Februar 2021

Der Aufmacher in einer überregionalen Zeitung bezüglich der Frankfurter Buchmesse lautete kürzlich „Wir haben die Messe viermal neu geplant“. So fühle ich mich gerade in Bezug auf den 9. VDH-Wettbewerb in Sondershausen vom 29. April bis 2. Mai 2021.

Eins scheint angesichts der derzeitigen Corona-Fallzahlen festzustehen: Eine bunte Zusammenkunft wie 2018 werden wir in der Form 2021 nicht wiederholen können. In unseren Gesprächen im Vorstand, Beirat und mit der Akademie stand schnell fest: Absagen oder verschieben ist keine Alternative.

Um jetzt schon die Weichen für einen sicheren, gelingenden Wettbewerb zu stellen, haben wir folgende Vorgehensweise entwickelt:

Der Wettbewerb wird in allen Altersgruppen – auch in Gruppe 1 – in **zwei** Runden ausgetragen. Die erste Runde wird im März **per Video** stattfinden. Die Videos müssen zwischen Anfang Februar und dem 1. März hochgeladen werden; Details zum Videoformat und dem Ort des Hochladens werden im Teilnehmerbrief 1, der in der ersten Februarwoche verschickt wird, mitgeteilt. Bis spätestens 15. März bekommen alle Bewerber die Nachricht, ob sie zur 2. Runde weitergeleitet worden sind. Alle, die zur zweiten Runde in Sondershausen zugelassen sind, bekommen in der Nacht vor ihrem Vorspiel eine garantierte Übernachtung in einem Doppelzimmer zur Einzelbenutzung in der Landesakademie reserviert.

Sollte Mitte April die Durchführung des Wettbewerbs live in Sondershausen unmöglich erscheinen, wird auch die 2. Runde ins Internet verlegt. Mit der Anmeldung wird eine solche Entscheidung von den Teilnehmenden, ihren Eltern und Lehrkräften akzeptiert.

Für die Teilnehmenden an der Kategorie „VDH Open“ gibt es nur eine Runde, die nachzeitigem Stand live in Sondershausen stattfinden soll. Die Teilnehmenden von „VDH Open“ bekommen eine Übernachtung nach ihrem Vorspiel reserviert.

Alle Fragen zum Wettbewerb sind bitte an wettbewerb@harfe-vdh.de zu stellen.

Ausschreibung Kategorie „Solo- und Orchesterliteratur“

Der Wettbewerb wird in den folgenden fünf Altersgruppen ausgetragen:

Gruppe 1	geb. nach 01.05.2008
Gruppe 2 a & b	geb. nach 01.05.2005
Gruppe 3	geb. nach 01.05.2002
Gruppe 4	geb. nach 01.05.1999
Gruppe 5	geb. nach 01.05.1992

Alle Teilnehmer dürfen auf Wunsch auch in einer höheren Gruppe spielen.

Die Jury entscheidet über die Zulassung zur Teilnahme an der 2. Runde.

Vorzutragende Werke

Als Stücke freier Wahl sind vorzugsweise Originalwerke vorzutragen. Der Jury müssen während des Vorspiels zwei Leseexemplare eurer Stücke freier Wahl zur Verfügung gestellt werden. Kopien werden nach dem Wettbewerb vernichtet. Alle Werke sind ohne Wiederholungen vorzutragen.

Bitte achtet dringend auf eine genaue Einhaltung der Gesamtspielzeit. Sie darf nicht mehr als 10 % über- oder unterschritten werden. Wenn euer Vortrag zu kurz ist, kann die Jury euren Beitrag nicht werten, wenn er zu lang ist, muss sie abbrechen. Die Gesamtspielzeit beginnt mit eurem ersten Ton und endet mit dem Abdämpfen des letzten Werkes.

Das Notenmaterial ist im Fachhandel erhältlich.

Das Pflichtstück der Gruppe 2a „John Parry: A Highland Laddy“ kann auf der Homepage des VDH e. V. kostenfrei heruntergeladen oder über wettbewerb@harfe-vdh.de angefordert werden.

Die Orchesterstellen sind zu finden in:
Konhäuser/Storck: Orchester Probespiel Harfe,
Schott Verlag



Programm Stand 01.11.2020

1. Runde (Video bis 1.3.2021)

Gruppe 1	Pflichtstück Alfred Holy: „Dolly’s Cradle Song“ aus: In Toyland
Gruppe 2 a Hakenharfe	Gesamtspielzeit ca. 8 Minuten Pflichtstück Marcel Grandjany: Pastorale Werk/e freier Wahl
Gruppe 2 b Einfach- und Doppelpedal- harfe	Gesamtspielzeit ca. 8 Minuten Pflichtstück Alphonse Hasselmans: „Rêverie“ aus: Trois petites Pièces faciles Werk/e freier Wahl
Gruppe 3	Pflichtstück Paul Patterson: „Late Night ANT-ics“ aus: Bugs Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· John Parry: eine der vier Sonaten· G. F. Händel: Tema con Variazioni· Michael Glinka: Variationen über ein Thema von Mozart
Gruppe 4	Pflichtstück G. F. Händel: Konzert B-Dur, 1. Satz Andante Allegro Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· R. N. CH. Bochsá: Zitti, Zitti· Louis Spohr: Fantasie op. 35· Albert Roussel: Impromptu op. 21
Gruppe 5	Pflichtstück Gabriel Fauré: Impromptu op. 86 Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· André-François Maescotti: Mouvement pour harpe· Domenico Scarlatti: zwei Sonaten aus: K27, 112, 198, 209· Elias Parish-Alvars: Sérénade op. 83· Carlos Salzedo: Jeux d’eau

2. Runde (live 29.4.-2.5.2021)

Gesamtspielzeit ca. 10 Minuten Pflichtstück Alfred Holy: „Dolly’s Cradle Song“ aus: In Toyland Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· Henriette Renié: Grandmère raconte une histoire· Kathryn Cater: „Fox Trail“ aus: A Walk in the Wood· E. Pässler/Grandjany: „Rondo“ aus: Pieces from the Masters Werk/e freier Wahl
Gesamtspielzeit ca. 12 Minuten Pflichtstück John Parry: A Highland Laddy (erhältlich auf www.harfe-vdh.de) Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· Kathryn Cater: „Tango of the Owls“ aus: A Walk in the Woods· Alexandre Tcherepnin: Quatre Caprices Diatoniques, Nr. 1· Bernard Andrès: Danse d’Automne, Nr. 1 Werk/e freier Wahl
Gesamtspielzeit ca. 12 Minuten Pflichtstück Wilhelm Posse: Wellenspiel Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· Felix Godefroid: „La Sérénade“ aus: École mélodique· F. J. Naderman: Sonate Nr. 3, 1. Satz mit Einleitung aus: Sept Sonates progressives· Sergiu Natra: Sonatina for Harp, 1. Satz Allegretto semplice Werk/e freier Wahl
Gesamtspielzeit ca. 15 Minuten Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· Toshiro Mayuzumi: Rokudan, V. Satz· Marcel Tournier: Étude de concert „Au Matin“· Paul Hindemith: Sonate für Harfe, 3. Satz „Lied“ Orchesterstelle P. I. Tschaikowsky: Der Nussknacker, 2. Akt, Nr. 12: Blumenwalzer-Kadenz Werk/e freier Wahl
Gesamtspielzeit ca. 20 Minuten Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· Philipp Hersant: Bamyán· Jesús Guridi: Viejo Zortzico· Marcel Grandjany: Rhapsodie Orchesterstellen (alle) <ul style="list-style-type: none">· P. I. Tschaikowsky: Schwanensee, 2. Akt, Nr. 13, Kadenz· Giuseppe Verdi: Die Macht des Schicksals, Overtüre, T.129 – 148 Werk/e freier Wahl
Gesamtspielzeit ca. 25 Minuten Ein Wahlpflichtstück <ul style="list-style-type: none">· Jean-Michel Damase: Sicilienne Variée· Pierick Houdy: Sonate pour harpe· Paul Hindemith: Sonate für Harfe Orchesterstellen (alle) <ul style="list-style-type: none">· Richard Strauss: Salome op. 54: Salomes Tanz· Benjamin Britten: The Young Persons Guide: Kadenz und Fuge bis Buchstabe J· Richard Wagner: Die Walküre, 3. Akt, 3. Szene: „Feuerzauber“ Werk/e freier Wahl



Ausschreibung

Kategorie „VDH Open“

Es gibt keine Altersbeschränkung und keine Beschränkungen in der Programmzusammenstellung. Zugelassen sind alle Arten von Harfen, Einsatz der eigenen Stimme (Singen/Sprechen), elektronisch verstärkte Harfen sowie elektronische Zuspielungen.

Die Programmdauer eines Wettbewerbsbeitrags beträgt 12–15 Minuten.

Die Wertungen finden an den Wettbewerbstagen jeweils abends in Form von öffentlichen Konzerten statt. Die Zusammenstellung der in den einzelnen Konzerten auftretenden Teilnehmer erfolgt durch die Wettbewerbsleitung unter künstlerischen und organisatorischen Gesichtspunkten. Um etwa vergleichbare Wettbewerbspräsentationen in einem der „VDH Open“-Konzerte sinnvoll zusammenstellen zu können, empfehlen wir, in der Anmeldung eine möglichst genaue Beschreibung der Darbietung anzugeben.

Vergeben werden an jedem Abend ein Jury- und ein Publikumspreis. Die Jury bewertet den künstlerischen Gesamteindruck des Vortrags. Dies bedeutet: Hohe Virtuosität auf der jeweiligen Harfe ist nicht gefragt. Allerdings aber die Leichtigkeit bei der Bewältigung der spieltechnischen Anforderungen, die Originalität des Programms, die Art der Präsentation, die Bühnenpräsenz der Künstlerin, deren Ausstrahlung und vor allem deren Kontakt mit dem Publikum.

Der Anteil des Spielens auf der Harfe muss während des Wettbewerbsbeitrags mindestens 50 % betragen.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle deutschen Schüler, Studenten und junge Harfenisten (Amateure) sowie ausländische Schüler und Studenten, die mindestens seit einem Jahr vor Austragungsbeginn (seit dem 01.05.2020) in Deutschland gewohnt und an einer deutschen Schule, Hochschule oder auch privat Harfenunterricht erhalten haben, sowie alle Mitglieder des VDH.

Es sind Harfen aller Art zugelassen. Die Entscheidungen der Jury und der Wettbewerbsleitung sind unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der VDH als Veranstalter haftet nicht für Personen- und Sachschäden sowie für Schäden an den Instrumenten.

Anmeldungen

werden nur online entgegengenommen. Der Link zum entsprechenden Online-Formular lautet:

<https://forms.gle/ipj2Q9b8eCnYs2Mq8>

Die Bearbeitungsgebühr

bei der Anmeldung zum Wettbewerb beträgt

- 55,00 Euro für VDH-Mitglieder
- 70,00 Euro für alle anderen Teilnehmer.

Sollte die Höhe der Bearbeitungsgebühr eine finanzielle Hürde darstellen, wendet euch gerne vertrauensvoll per E-Mail an uns.

Nach Zahlungseingang (spätestens bis zum 01.02.2021) auf folgendem Konto gilt die Anmeldung als angenommen. Eine Zahlungseingangs- und Anmeldebestätigung wird per E-Mail zugestellt.

Kontoinhaber	VDH e. V.
Kreditinstitut	Sparkasse Paderborn
IBAN	DE86 4765 0130 0031 0083 29
Verwendungszweck	9. VDH Wettbewerb, Name des Teilnehmenden

Im Falle einer Absage der Teilnahme bis zum 01.03.2021 können auf Antrag 50% der Bearbeitungsgebühr zurückerstattet werden. Danach erfolgt keine Rückerstattung mehr. Sollte der Wettbewerb seitens des VDH abgesagt werden müssen, werden die Teilnahmegebühren vollständig zurückerstattet.

Alle, die zur zweiten Runde in Sondershausen zugelassen sind, bekommen in der Nacht vor („VDH Open“: nach) ihrem Vorspiel eine garantierte Übernachtung in einem Doppelzimmer zur Einzelbenutzung in der Landesakademie reserviert.

Sollte Mitte April die Durchführung des Wettbewerbs live in Sondershausen unmöglich erscheinen, wird auch die 2. Runde ins Internet verlegt. Mit der Anmeldung wird eine solche Entscheidung von den Teilnehmenden, ihren Eltern und Lehrkräften akzeptiert.

Anmeldeschluss 01.02.2021

Veranstalter	VDH e. V. Lange-Hop-Straße 76 30559 Hannover www.harfe-vdh.de wettbewerb@harfe-vdh.de
--------------	--



VDH-Sonderpreis: Leiharfe für Teilnehmerinnen der Gruppe 2

Der VDH möchte beim VDH-Wettbewerb 2021 eine Doppelpedalharfe als Leihinstrument an eine begabte Schülerin der Gruppe 2 (a oder b) ausloben. Ziel ist es, den Übergang zur Konzertharfe zu fördern. Das Instrument wird für die Dauer von drei Jahren kostenfrei verliehen. Der Wettbewerb und die Übergabe finden am 2. Mai 2021 in Sondershausen statt. Bei der Anmeldung zum Wettbewerb gibt es in der Gruppe 2 die Möglichkeit, sich zur Sonderwertung um den Sonderpreis zu bewerben. Zusätzlich zum Vorspiel reicht die Teilnehmende bis zum 21. April 2021 eine schriftliche Motivation unter wettbewerb@harfe-vdh.de ein, die maximal 200 Worte

umfasst. Ohne rechtzeitig eingereichte Motivation kann keine Bewertung stattfinden.

Die Entleiher-Familie verpflichtet sich, eine Instrumentenversicherung für die Harfe abzuschließen, das Instrument gut zu behandeln und frisch reguliert direkt zum 10. Wettbewerb (voraussichtlich 2024) zu bringen.

Möglich gemacht hat diesen Sonderpreis eine großzügige Spende, die dem Verein kürzlich durch die Auflösung der Heinz-und-Vera-Munkel-Gesellschaft zugegangen ist.

Meisterkurs für Harfe 19.–21. März 2021 Musikgymnasium Schloss Belvedere, Weimar Wettbewerbsvorbereitung und Probespieltraining mit Auftrittcoaching für alle Altersgruppen

Inhalt:

An diesen drei Tagen sollen möglichst viele verschiedene Orchesterstellen, die gängigsten Solowerke für Probespiele sowie Solowerke des 9. Wettbewerbs des VDH 2021 erarbeitet werden. Die verschiedenen Lehrkräfte decken dabei ein weites Spektrum an Altersgruppen und Themenbereichen ab. So wird an mentalen Strategien und Techniken gearbeitet, die Stress und Angst bei Prüfungen, Wettbewerben und Probespielen reduzieren und wieder Selbstsicherheit, Konzentration und Freude auch in herausfordernden Situationen bringen. Teilnehmer des 9. Wettbewerbs des VDH erhalten einen reduzierten Teilnehmerpreis.

Dozenten:

Prof. Kirsten Ecke

Kirsten Ecke leitet als Honorarprofessorin die Harfenklasse an der Hochschule für Musik Freiburg. Sie studierte in München bei Prof. Helga Storck, ist 1. Preisträgerin diverser nationaler und internationaler Wettbewerbe und war Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes. Kirsten Ecke war Soloharfenistin am Staatstheater Meiningen und im Luzerner Sinfonieorchester. Als Gastprofessorin lehrte sie an der Hochschule für Musik in München .

Zusätzlich ist sie staatlich zugelassene Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Schwerpunkt Stressreduktion mit eigener Praxis in Kirchzarten bei Freiburg. www.coach-ecke.de

Constanze Stieber

Constanze Stieber erhielt in ihrer Geburtsstadt Greifswald mit sieben Jahren ihren ersten Klavierunterricht. Sie setzte ihre Ausbildung später in Berlin am Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Gymnasium fort und wechselte dort im Alter von siebzehn Jahren zur Harfe. Ein Jahr später erhielt sie einen 1. Preis beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, den Sonderpreis der Vereinigung deutscher Harfenisten, sowie ein Stipendium der Jürgen-Ponto-Stiftung. Ihr Studium begann sie 1999 an der Hochschule für Musik in Rostock bei Marion Hofmann und legte dort ihr Diplom mit Auszeichnung ab. Auslandsstudien führten sie von 2003 bis 2005 an das Conservatorium Utrecht zu Erika Waardenburg, wo ihr der Bachelor of Music in Performance verliehen wurde. Sie erhielt wichtige Impulse bei zahlreichen Meisterkursen u. a. bei Petra van der Heide, Isabelle Moretti, Emilia Moskvitina und Skaila Kanga. Im Jahr 2006 nahm sie ihre Orchestertätigkeit auf. Es folgten Anstellungen als Soloharfenistin beim Landestheater Detmold, bei



der Staatskapelle Halle und beim Staatsorchester Darmstadt.

Constanze Stieber unterrichtet am Musikgymnasium Schloss Belvedere in Weimar und ist seit 2011 Soloharfenistin im Philharmonischen Orchester Erfurt.

Prof. Andreas Wehrenfennig

Prof. Andreas Wehrenfennig wurde in Freising geboren und erhielt seit dem siebten Lebensjahr Harfenunterricht bei Ranghild Kopp-Mues. 1991 begann er sein Studium bei Germaine Lorenzini in Lyon. 1994 bis 1998 studierte er bei Prof. Helga Storck an der Hochschule für Musik und Theater in München, wo er auch das Pädagogische Diplom ablegte. Anschließend ergänzte er seine Studien bei Prof. Edward Witsenburg an der Universität Mozarteum in Salzburg, wo er sein Examen mit Auszeichnung ablegte. Schon während des Studiums in München wurde Andreas Wehrenfennig als Soloharfenist in der Bad Reichenhaller Philharmonie engagiert. Von dort wechselte er 2000 an die Staatskapelle Halle, dort ist er auch Mitglied des Händelfestspielorchesters, das als Teil der Staatskapelle auf historischen Instrumenten musiziert.

Andreas Wehrenfennig ist Professor für Harfe an der Hochschule für Musik und Theater Rostock und leitet die Harfenklasse an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar. Er unterrichtet außerdem am Konservatorium Georg Friedrich Händel in Halle, seine Schüler sind bei landesweiten und internationalen Wettbewerben erfolgreich.

Ort:

Musikgymnasium Schloss Belvedere
Schloss Belvedere 1
99425 Weimar

Instrumente:

Harfen stehen in begrenztem Maße zur Verfügung. Eigene Harfen können mitgebracht werden.

Übernachtung:

Übernachtungen müssen selbst organisiert werden. Wir versuchen, ein gemeinsames Essen zu organisieren.

Anmeldeschluss: 1. Februar 2021

Kosten:

VDH-Mitglieder: 90,00 EUR (passiv: 60,00 EUR).
Andere Teilnehmer: 120,00 EUR
(passiv: 90,00 EUR)

Für Teilnehmer des 9. VDH Wettbewerbs in Sondershausen reduziert sich der Betrag um 30,00 EUR.

Überweisung:

Kontoinhaber: VDH e. V.
IBAN: DE86 4765 0130 0031 0083 29
BIC: WELADE3LXXX
Verwendungszweck: Meisterkurs VDH
Name der Teilnehmenden

Die Anmeldung wird gültig mit der Überweisung einer Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr. Bei Rücktritt nach dem 15. Februar 2021 wird die Anzahlung einbehalten. Bei Absage durch den VDH e. V. werden bereits gezahlte Beträge zurückgezahlt.

Veranstalter, Anmeldung und Fragen an:

Verband der Harfenisten in Deutschland (VDH) e. V.
Isabel Moreton, Vorsitzende
Lange-Hop-Straße 76
30559 Hannover
wettbewerb@harfe-vdh.de



Anmeldung zum Meisterkurs

Einsenden an:

VDH Verband der Harfenisten in Deutschland e. V.
Lange-Hop-Straße 76
30559 Hannover
wettbewerb@harfe-vdh.de

*** Pflichtangaben!**

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Meisterkurs für Harfe
vom 19. bis 21. März 2021 in Weimar an

* und überweise auf das Konto des VDH e. V. eine Anzahlung in Höhe von Euro

* Name, Vorname

* Adresse

* Geburtsdatum

Studium/Unterricht bei:

Ich spiele Harfe seit Jahren. Ich studiere im Semester.

* Folgende Solowerke bereite ich vor:

* Folgende Orchesterstudien bereite ich vorspielreif vor:

Datum, Ort

Unterschrift einer Teilnehmerin/Erziehungsberechtigten